

Fraktionsvorsitzender

Karl-Wilhelm Hild
 Hermann-Löns-Straße 26
 48231 Warendorf
 Tel.: 02582/8928
 Fax: 02582/5734
 e-Mail: k-w.hild@t-online.de

www.cdu-kreistagsfraktion-waf.de

An den Vorsitzenden des Ausschusses
 Wirtschaft, Umwelt, Planung
 Herrn Dettlef Ommen
 d.d. Herrn Landrat
 Dr. Wolfgang Kirsch
 Waldenburger Straße 2

48231 Warendorf

03.02. 2006

Sitzung des Ausschusses Wirtschaft, Umwelt, Planung am 17.02.2006
 Hier: **Anfrage zur Verordnung (EG) Nr. 2135/98 zur Änderung der Verordnung
 (EWG) Nr. 3821/85 über das Kontrollgerät im Straßenverkehr**
 - **digitales Kontrollgerät- und die Umsetzung im Kreis Warendorf**

Sehr geehrter Herr Ommen,
 sehr geehrter Herr Landrat,

im Namen der CDU Kreistagsfraktion bitte ich Sie, einen TOP „Umsetzung der EG Verordnung Nr. 2135/98 im Kreis Warendorf“, auf die Tagesordnung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Planung am 17.02.06 zu setzen.

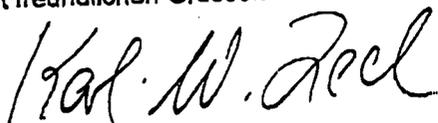
Das Europäische Parlament hat am 2. Februar dem Ministerrat empfohlen, die EG Verordnung Nr. 2135/98- Einführung eines digitalen Kontrollgerätes – in Kraftfahrzeuge über 3,5 t zulässigem Gesamtgewicht einschließlich Anhänger, umzusetzen. Mit einem wahrscheinlichen Umsetzungstermin zum 1. Mai 2006 ist daher zu rechnen.

Wir sind ein Kreis, der von zahlreichen Speditionsunternehmungen geprägt ist. Daher ist es im Interesse der Wirtschaft, dass die Verwaltung auch hier mithilft, wirtschaftsfreundlich die Umsetzung zu ermöglichen.

Da Fahrzeuge mit dieser Ausstattung nur von Fahrern gefahren werden dürfen, die über eine Fahrerkarte verfügen, und darüber hinaus den gültigen EG Führerschein haben, bittend wir die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Fahrerkarten wurden bislang im Kreis Warendorf beantragt?
2. Wie hoch schätzt die Verwaltung den betroffenen Personenkreis ein?
3. Sieht die Verwaltung Möglichkeiten durch gezielte Nachfrage bei den Betrieben ein abgestimmtes Zeitangebot anzubieten, z. Bsp. Öffnung des Straßenverkehrsamtes am Samstag oder anderen Tagen mit verlängerter Öffnungszeiten, um die Antragstellung durch die Fahrer zu ermöglichen, ohne das der Betriebsablauf beeinträchtigt wird?

Mit freundlichen Grüßen



Karl-Wilhelm Hild